

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

BÜNDNIS 90/Die Grünen

Christlich Demokratische Union

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

27.05.2015

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister

Norbert Fuchs

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

-Rathaus-

Dringlichkeits-Antrag zur Sitzung der BV 9 am 08.06.2015

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen stellen folgenden Dringlichkeitsantrag für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim:

Nutzungsmöglichkeiten der rechtsrheinischen Brückenrampe der Mülheimer Brücke durch Mülheimer Vereine nach Abschluss der Sanierung

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auch nach der Sanierung der rechtsrheinischen Brückenrampe den Mülheimer Vereinen wieder Räumlichkeiten zur Vermietung anzubieten. Insbesondere die

Karnevalsgesellschaften Große Mülheimer KG e.V., die KG Original Kölsche Domputzer und die KG Müllemer Junge Alt-Mülheim e.V. sollten für eine gemeinsame Nutzung einen Trainingsraum für die karnevalistischen Tanzkurse angeboten werden sowie diverse Lagerflächen und Versammlungsräume, an denen ebenfalls die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Interesse hat. Die Möglichkeiten, die Größen und der Ausbaustandard (in vielen Teilen würde Rohbauzustand genügen) soll frühzeitig mit den interessierten Vereinen abgestimmt werden.

Begründung der besonderen Dringlichkeit:

Da sich die Planungen für die Sanierung und Umbauten auch der rechtsrheinischen Brückenrampe in einer entscheidenden Phase befindet, ist eine umgehende Beschlussfassung der Bezirksvertretung notwendig, damit die Forderungen noch bei den aktuellen Planungen auch entsprechend berücksichtigt werden können.

Begründung des Antrages:

Teilweise viele Jahrzehnte hatten Mülheimer Vereine in der Brückenrampe der Mülheimer Brücke eine Heimat gefunden, in der sie der Kultur und das Vereinsleben an dieser zentralen Stelle pflegen konnten. Inzwischen mussten alle diese Mülheimer Vereine aus den angemieteten Räumlichkeiten in der Rampe ausziehen. Viele konnten nur vorübergehende Notlösungen finden. Es besteht ein hohes Interesse, dass Mülheimer Vereine auch nach der Sanierung der Brückenrampe wieder Möglichkeiten finden, von und an diesen zentralen Ort ihr positives Wirken für das gesellschaftliche Leben im Stadtteil Mülheim fortsetzen zu können. Durch frühzeitige Absprachen mit den Vereinen – auch über Ausbaustandards – könnten Möglichkeiten gefunden werden, die einen möglicherweise investiven Mehraufwand in Grenzen halten und zum anderen auch Mietkonditionen ermöglichen, die von den Vereinen getragen werden können.

gez. Alexander Lünenbach

Fraktionsvorsitzender

gez. Wilfried Seldschopf

Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Thomas Portz

Fraktionsvorsitzender